



Toller Start ins Wintervergnügen

Haigerer Eislauf-Arena und der Weihnachtsmarkt eröffnet - Angebot bis Ende Dezember

HAIGER (öah/lea/rst) – „Das war ein tolles Eröffnungswochenende. Ich habe nur Positives gehört“, freut sich Veranstalter Karsten Herold, der den Weihnachtsmarkt in diesem Jahr veranstaltet. Während auf der Eisbahn nebenan viele Schlittschuhläufer ihre Runden drehen, sorgte das Duo „Acoustic wonderland“ aus Siegen für das musikalische Abendprogramm am Freitag des Auftakt-Wochenendes. Der Marktplatz war gut besucht, zahlreiche Freundesgruppen nutzten den Abend für ein Treffen mit heißen Getränken, Lichterglanz und Gitarrenklängen. Am Samstag sorgten Andy Link und seine Kollegen von „Hörgerätchen“ für wunderbare Stimmung am klirrend kalten Marktplatz. „Was Ihr hier bietet, ist phantastisch“, meinte der Siegerländer, der seit Jahren ein gern gesehener Gast in Haiger ist.



Wunderbare Atmosphäre: Bei toller Musik und einem Glühwein macht den Besuchern des Haigerer Marktplatzes auch die Dezemberkälte nichts aus. „Acoustic Wonderland“ und das „Hörgerätchen“ sorgten für einen tollen Auftakt.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Den musikalischen Auftakt machten die gebürtige Dillenburglerin Stephanie Nix und Jörg Schenk, die unter dem Bandnamen „Acoustic Wonderland“ einen Songmix „quer durch den Garten“ präsentierten. Eine Gitarre - zwei Stimmen: Mehr brauchten die Musiker nicht, um das Publikum in ihren Bann zu ziehen. Von Weihnachtsklassikern über ABBA bis aktuellen Hits wie „Shape of you“ (Ed Sheeran) - die beiden Musiker hatten ein abwechslungsreiches Repertoire an Liedern mitgebracht. Dabei orientierten sie sich bei der Songauswahl an ihrem persönlichen Geschmack, und der Mix kam gut an. Stephanie Nix und Jörg Schenk musizieren schon seit 17 Jahren zusammen: „Musikalisch gesehen sind wir ein altes Ehepaar“, scherzte Schenk.

Das gilt fraglos auch für die Jungs von „Hörgerätchen“, die trotz der klirrenden Kälte Begeis-

terung und gute Laune versprühten. Bei ihren Songs - ausnahmslos in deutscher Sprache - war Mitsingen ausdrücklich erwünscht, und angesichts der bekannten Titel auch überhaupt kein Problem. Auch am Samstagabend war die Stimmung bombastisch, und viele Besucher genossen die Möglichkeit, sich bei guter Musik und guter Verköstigung mit Freunden zu treffen.

Dreimal Musik am Wochenende

Musikalisch wird es wie immer am Wochenende. Am Freitag um 18 Uhr präsentiert sich das Schalmeien-Orchester Haiger seinen Fans und allen Marktbesuchern. Die Musiker des früheren „Musikvereins Nassau-Oranien“ treten unter ihrem neuen



Volle Power: Steffi Nix und Jörg Schenk. Foto: Lea Siebelist

Namen auf und haben ein buntes Programm vorbereitet, bei dem natürlich Weihnachtslieder nicht fehlen dürfen. Stimmungshits ohne Ende sind am Samstag ab 19 Uhr zu erwarten. Als André Schüler und seine Gitarre - unterwegs als „Mir Zwo - bei „Sommer in der Stadt“ gastierten, wurde der Weidelbacher Alleinunterhalter sofort für die Adventszeit verpflichtet. Der will mit Stimmungstiteln dafür sorgen, dass es nieman-

dem langweilig wird. Mitsingen ist auch in diesem Fall ausdrücklich erwünscht. Kleiner Tipp: André hat ein riesiges Repertoire und erfüllt auch gerne den ein oder anderen Liedwunsch - einfach fragen...

Haiger singt wieder Weihnachtslieder

Am Sonntag (10. Dezember) feiert eine Veranstaltung ihr Comeback, die letztmalig vor

vier Jahren stattfand: „Haiger singt Weihnachtslieder“. Pianist Steffen Runzheimer hat wieder einige Sänger um sich geschart, um gemeinsam mit den Haigerer Bürgern bekannte Weihnachtslieder zu singen. Die Moderation und einen geistlichen Impuls übernimmt Pfarrer Hartmut Hühnerbein.

Wichtiger Hinweis: Es wird eine Projektion der Liedtexte auf der großen LED-Wand neben der Bühne geben. Liedblätter werden nicht benötigt.

Schlittschuhe können ausgeliehen werden

Wie immer können Schlittschuhe gegen eine Gebühr von einem Euro pro Stunde ausgeliehen werden. Der Preis einer Tageskarte beträgt für Erwachsene drei (Kinder bis 14 zwei Euro). Dauerkarten kosten 25 Euro für Erwachsene (Kind 15 Euro).

Weitere Fotos und Informationen zum Weihnachtsmarkt und der Eislauf-Arena finden Sie heute auf Seite 5.



Dick eingemummelt, und ab geht die Post: „Hörgerätchen“ mit Frontmann Andy Link (Bildmitte) versprühte am Marktplatz beste Stimmung. Foto: Thorsten Seefeldt/Stadt Haiger



Tagsüber bei uns, abends daheim!

Komm in unsere Tagespflege nach Haiger

Wir passen unser Angebot auf Ihre Bedürfnisse an.

MELDEN SIE SICH UNTER:
TEL.: 02773 747 - 0
WWW.DRK-SENIORENZENTRUM-HAIGER.DE



GWV

Weihnachtsverlosung 2023

CONWAY Cairon E-MTB gewinnen!

Hauptpreis der großen Weihnachtsverlosung, Gewerbeverein Haiger e.V.

Unsere Sponsoren: RSC, Spolkasse Dillenburg, DTP-MEDIEN DE, VOSS & PARTNER, fit4you, TRIESCH, Kay Gabel, Haiger, TV HIR-VIDEO adam, ...

1. Preis Bike GARAGE

2. Preis 7 Tage Kreta All Inclusive für 2 Personen

3. Preis OLED-TV Philips 55"

4. Preis Jahresabo fit4you

... und viele weitere Preise!

Informationen zu Preisen & Losbedingungen sehen Sie unter www.gvv-haiger.de ein.

Top-Gewinnquote Nur 4000 Lose

Lospreis € 2,50
Gesamtwert der Preise über € 8.000



Wenn das Publikum nicht zur Band kommen kann, dann muss die Band eben zum Publikum kommen. Andy (r.) und „Det“ von „Hörgerätchen“ suchten den Kontakt zu ihren Fans und marschierten - gelobt sei die Funktechnik - mit Gitarre und Mikro durch die Schar der Besucher. Foto: Thorsten Seefeldt/Stadt Haiger

Haus der Bestattungen **SCHMITT**
· helfen · beraten · begleiten

... für einen liebevollen und würdigen Abschied!

Haus der Bestattungen - Schmitt
Erlenheck 1
35684 Dillenburg - Frohnhausen
Telefon: (0 27 71) 85 02 90 Rufbereitschaft: 0170 - 77 5 66 99
E-Mail: info@schmitt-bestattungen.de
Mehr Info's unter: www.schmitt-bestattungen.de

„Bestattungsvorsorge“

Planen Sie mit uns Ihren letzten Weg.

Abschiedsräume | Trauerhalle | Begegnungsraum | Trauerredner ...

Christliche Kalender
-kostenlos-

Sie finden unseren Kalenderstand am **Donnerstag, den 14. Dezember** ab 11 Uhr auf dem Wochenmarkt in Haiger.

Für Erwachsene, Jugendliche und Kinder je ein christlicher Buch- oder Abreißkalender kostenlos. - solange Vorrat reicht -

Mit einer Testamentsspende Menschen in Not unterstützen

Bestellen Sie unseren kostenlosen Ratgeber zur Testamentsgestaltung.

Deutsches Rotes Kreuz

Mehr Informationen unter: www.drk.de/testamentsspende

Gottesdienste und Termine

Veranstaltungen der Kirchen und Gemeinden in Haiger und den Stadtteilen

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach
Sonntag, 10.12.: Gottesdienste:
 Haiger: 10.30 Uhr Gottesdienst.
 Rodenbach: 10.30 Uhr

Steinbach: 9.15 Uhr
 Evang. Gemeinschaft Haiger (Mühlenstraße 12)
 So.: 10 Uhr, Gottesdienst
 FeG Haiger - Hickenweg

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst.
Mo.: 17 Uhr Jungschar. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS). **Do.:** 17 Uhr Teenkreis.

im Monat: 18 -19 Uhr, Do. 19.30 - 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.
Freie ev. Gemeinde Fellerdilln
So.: 10 Uhr, Gottesdienst und Bibelentdecker. **Mo.:** 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 20 Uhr, Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.); **Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselnd).

nat); 17 Uhr Jungschar (7-13 Jahre); 19 Uhr „Of der Schimide“ (für Männer). **Fr.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (2. im Monat). Weitere Infos: <https://www.rodenbach.feg.de>.

Ev. Kirche Sechshelden
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst.
Di.: 14.30 Uhr, Frauenstunde (1. im Monat), ev. Gemeindehaus.
Mi.: 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus.

CVJM Sechshelden
So.: 14 Uhr, Gemeinschaft, Vereinshaus. **Di.:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (9-13 J.), Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 J.), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (6-9 J.), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 J.), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungscharsport (9-14), Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14) Thielmann-Halle.

Freie ev. Gem. Steinbach
So.: 10.30 Uhr, „Hybrid“-Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, „Hybrid“-Gebetsstunde.

Freie ev. Gem. Weidelbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst u. Youtube. **Do.:** 19.30, Gebetsstunde.

Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“
Samstag, 9.12.: Haiger: 14 Uhr Beichtgelegenheit, 15 Uhr Hl. Messe in vietnamesischer Sprache; Breitscheid: 17.30 Uhr Vorabendmesse; Haiger: 18 Uhr Roratemesse, **Sonntag, 10.12.:** Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Einfach Advent, Hl. Messe in einfacher Sprache im Haus Elisabeth

Mittwoch, 13.12.: Dillenburg: 12 Uhr Adventsandacht des ökum. Mittagstisches, in der kath. Kirche Dillenburg - Anschließend Mittagessen im Pfarrsaal; Eibelshausen: 17 Uhr Hl. Messe.
Donnerstag, 14.12.: Hirzenhain: 18 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 20.30 Uhr Anbetung im Advent.
Freitag, 15.12.: Oberscheld: 17 Uhr Hl. Messe.

Sonntag, 17.12.: Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe; Fellerdilln: 9 Uhr Hl. Messe; Breitscheid: 10.30 Uhr Bußgottesdienst;
Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Einfach Advent - Hl. Messe in einfacher Sprache im Haus Elisabeth; Haiger: 17 Uhr Musikalische Adventsandacht mit Joachim Raabe.
Kontakt: Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“, Tel. 02771/26376-0 (Seelsorge 6376-37), info@katholischanderdill.de; Homepage: www.katholischanderdill.de.
Nachwuchs-Chöre: Chorleiter Joachim Raabe, Tel. 0171-1431897; E-Mail: JoeRaabe@aol.com.



Der Stadtverordnetenvorsteher der Stadtverordnetenversammlung Haiger

Haiger, 9. Dezember 2023

EINLADUNG

zur 22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in dieser Legislaturperiode

Mittwoch, den 13. Dezember 2023

16.30 Uhr

– Sitzungssaal I –
 (Rathaus Haiger, 1. OG)

BESUCHER/ZUSCHAUER BITTE HAUPTTEINGANG BENUTZEN

gez. Bernd Seipel
 Stadtverordnetenvorsteher

TAGESORDNUNG:

- Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung**
- Mitteilungen des Magistrates**
- Haushaltsplan der Stadt Haiger für das Haushaltsjahr 2024**
[hier](#): Beschlussfassung
- Investitionsprogramm der Stadt Haiger für die Jahre 2024 – 2027**
[hier](#): Beschlussfassung
- 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2023 der Stadtwerke Haiger**
[hier](#): Beschlussfassung
- Wirtschaftsplan der Stadtwerke Haiger für das Haushaltsjahr 2024**
[hier](#): Beschlussfassung
- Investitionsprogramm der Stadtwerke Haiger für das Jahr 2024**
[hier](#): Beschlussfassung
- Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2023 der Stadtwerke Haiger**
- Änderung der Erdgas-Tarifpreise zum 01. Januar 2024**
- Änderung der Strom-Tarifpreise zum 01. Januar 2024**
- Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der Stadtwerke und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinns**
- Städtepartnerschaft zwischen Hluchyzi (Ukraine) und Haiger**
- Bestätigung und Bestellung des Verwaltungsbeauftragten im Ortsteil Allendorf**
- Schiedsgerichtsbezirk Haiger-Sechshelden**
[hier](#): Wiederwahl der stellvertretenden Schiedsperson
- Schiedsgerichtsbezirk Haiger-Dillbrecht**
[hier](#): Neuwahl der Schiedsperson
- Bauleitplanung der Stadt Haiger 23. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Haiger (Bereich „Erweiterung Sportanlagen Haarwasen“), Gemarkung Haiger**
[hier](#): a) Beratung und Beschluss über eingegangene Anregungen während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB
 b) Beschluss über die zweite öffentliche Auslegung
- Bauleitplanung der Stadt Haiger bebauungsplan „Erweiterung Sportanlagen Haarwasen“, Gemarkung Haiger und Rodenbach**
[hier](#): a) Beratung und Beschluss über eingegangene Anregungen während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB
 b) Beschluss über die zweite öffentliche Auslegung
- Neubau Feuerwehrhaus Sechshelden**
[hier](#): Beschluss zum möglichen Standort des Neubaus
- Dorfplatz Allendorf**
- Antrag der CDU-Fraktion Haiger vom 29.11.2023 (eingegangen am 29.11.2023)**
[hier](#): Konzept zur Gestaltung des Platzes „ehemaliges Haus Steinmetz“ in Sechshelden
- Antrag der FWG-Haiger-Fraktion vom 28.11.2023 (eingegangen am 29.11.2023)**
[hier](#): Veröffentlichung der Haushaltspläne der Stadt Haiger auf der städtischen Homepage
- Antrag der FDP-Fraktion Haiger vom 29.11.2023 (eingegangen am 29.11.2023)**
[hier](#): Aufhebung Parkverbot, Verbreiterung sowie Fertigstellung der Teer- und Pflasterarbeiten „Zum Haigerfeld“
- Antrag der FDP-Fraktion Haiger vom 29.11.2023 (eingegangen am 29.11.2023)**
[hier](#): Verschiebung Baubeginn der Stadthalle
- Prüfantrag der FWG-Haiger-Fraktion vom 28.11.2023 (eingegangen am 29.11.2023)**
[hier](#): Fahrrouete Busverkehr in Rodenbach
- Anfragen und Anregungen**
- Grundstücksangelegenheiten**

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de
Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim
Geschäftsführer: Michael Emmerich
Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)
Erscheinungsweise: wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
 Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.
 Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Notfall

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
 Polizeinotruf: **110** - Polizei: **02771 / 907-0**

Notdienste

APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerhammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.
ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST, ZENTRALE:
 Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage.
Öffnungszeiten: mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiert- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten: Tel. 116 117 (ärztl. Dispositionszentrale). Weitere Infos: www.bereitschaftsdienst-hessen.de.
BUNDESWEHR:
 Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664 / 503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.
ZAHNÄRZTE:
 Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.
 Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.
AUGENÄRZTE:
 Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.
TIERÄRZTE:
 Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.
 Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN:
 Besuchszeit täglich 14 - 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr). Besuchen dürfen Personen, die keine Erkältungssymptome haben. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Besuchszeiten:
Intensivstation in Wetzlar: 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr
Intensivstation Dillenburg: 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr
Weaningstation Dillenburg: 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
 In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
Telefon Wetzlar: 06441/79-1; **Telefon Braunfels:** 06442/3020
Telefon Dillenburg: 02771/396-0.
SPERR-NOTRUF:
 Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSEELSORGE:
 Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).
FRAUENNOTRUF:
 Hilfefonetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).
FORSTAMT:
 Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:

Tel.: 02773 / 8110
STADTWERKE:
 Tel.: 02773 / 811 811
FRIEDHOF:
 Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger: Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa. 9 -14 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier (Leichtverpackungen Gelbe Tonne), Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleinern an den Wertstoffhöfen ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich.
 Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo-Fr 7.30-16 Uhr); Internet: www.awld.de.
Sperrabfall: Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung per E-Mail an: sperrabfall@awld.de oder telefonisch unter 06441/407-1899 abgeholt.
 Das getrennte Aufstellen von Holz und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!
Elektrogeräte: Kostenfreie Anlieferung von Elektro-Altgeräten am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar-Bechlingen (Am Grauen Stein), 35614 Aßlar-Bechlingen; Mo.-Fr. 8 -16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8 -12 Uhr (Nov.-März) und

Müllabfuhrtermine vom 11.12. bis 16.12.2023	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger	13.12.	12.12.		15.12.
Allendorf	13.12.	12.12.		
Dillbrecht	14.12.	11.12.	15.12.	12.12.
Fellerdilln	14.12.	11.12.	12.12.	12.12.
Flammersbach	13.12.	12.12.		11.12.
Haigerseelbach	14.12.	11.12.	15.12.	
Langenaubach	11.12.	11.12.		11.12.
Niederroßbach		11.12.	12.11.	11.12.
Oberroßbach		11.12.	12.11.	11.12.
Offdilln	14.12.	11.12.	15.12.	12.12.
Rodenbach		11.12.		11.12.
Sechshelden	11.12.	12.12.	15.12.	15.12.
Steinbach		11.12.	12.12.	15.12.
Weidelbach		11.12.	12.12.	11.12.

im GWAB-Recyclingzentrum (Westenstr. 15, 35578 Wetzlar; Mo.-Fr. 7.30-19 Uhr, Sa. 10-14 Uhr) sowie **Grube Falkenstein (PreZero) in Oberscheld:** Mo. 15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr.
Informationen zur Gelben Tonne: Knettenbrech & Gurdulic, Hotline: 0800-1015860; E-Mail: Kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de.
Das Schadstoffmobil kommt:
Haiger: Parkplatz am Bauhof: 23. November.
Haiger: Parkplatz am Friedhof; **Langenaubach:** Rombachstr. Festplatz;
Fellerdilln: DGH;
immer von 14 - 18 Uhr.
 Hier können schadstoffhaltige Abfälle wie z.B. Lacke, Farben, Verdünner, Entkalker, Batterien, Akkus, Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Bauschaum, Altöl, Ölfilter, Energiesparlampen, Neonröhren etc. kostenlos abgegeben werden (pro Haushalt bis zu 100 kg).

Haiger setzt ein Zeichen gegen Gewalt

Lahn-Dill-Kreis und zehn Kommunen hissten die Flagge

LAHN-DILL-KREIS (ldk) – Gewalt gegen Frauen ist leider ein allgegenwärtiges Thema. Nicht nur weit weg in großen Städten oder im Ausland, sondern hier vor Ort – vielleicht direkt nebenan. Der Lahn-Dill-Kreis und zehn Kommunen im Kreisgebiet hissten anlässlich des jährlichen Tages zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen am 25. November 2023 zum zweiten Mal die Flagge der Frauenrechtsorganisation „Terre des Femmes“, um auf das wichtige Thema hinzuweisen.

„Der Tag gegen Gewalt an Frauen dient dazu, das Thema in den Mittelpunkt zu rücken und sich für ein weltweites Zeichen gegen Gewalt zu vereinen. Das ist das mindeste, was wir tun können“, sagte Roland Esch,

Erster Kreisbeigeordneter des Lahn-Dill-Kreises, der die Aktion vor Ort unterstützte. Initiiert wurde sie vom Frauenbüro des Lahn-Dill-Kreises, das die Kommunen im Landkreis zum Mitmachen eingeladen hat. In diesem Jahr beteiligten sich Aßlar, Bischöffen, Braunfels, Dietzhölztal, Haiger, Herborn, Hohenahr, Lahnau, Sinn und Wetzlar. Damit sind in diesem Jahr weitere Kommunen hinzugekommen, um gemeinsam ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen.

Facetten der Gewalt sind vielfältig

Die Flaggen vor dem Kreishaus in Wetzlar und auch beim Verwaltungsgebäude in Dillenburg waren bis Ende November zu sehen. Petra Schneider, Frauenbeauftragte für den Lahn-Dill-

Kreis, betonte: „Die Facetten der Gewalt sind vielfältig. Das Thema braucht alle Aufmerksamkeit – nicht nur an diesem einen Tag. Nur durch Hinschauen können wir dazu beitragen, Gewalt zu minimieren und die Gesellschaft gerechter zu machen.“

Auch der Opferschutzkoordinator der Polizeidirektion Lahn-Dill war dabei und machte deutlich: „Dass man dieses wichtige Thema nicht weit weg schieben kann, zeigt schon die Statistik. Allein im Lahn-Dill-Kreis verzeichnete die Polizei 2022 mehr als 400 Fälle, was eine Steigerung von 30 Prozent im Vergleich zu 2021 darstellt. Diese Erhöhung entspricht dem Landes- und Bundestrend in diesem Deliktsbereich.“ Das Frauenhaus Wetzlar als fachliche Anlaufstelle für Betroffene vor Ort unterstützte die Aktion ebenfalls. Geschäftsführerin Regina Gehring



Auch Haiger zeigt Flagge und setzt ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

erklärte, wieso: „Die Fahnenhissaktion steht für die gleichen Werte, für die auch wir stehen. Es ist wichtig, auf das Thema ‚Gewalt an Frauen‘ aufmerksam

zu machen – in der Gesellschaft allgemein, aber besonders für Betroffene, denen wir Unterstützung und Hilfe geben.“

ENGAGEMENT IM LAHN-DILL-KREIS

Gemeinsam mit ihrer Stellvertreterin Olivia Fehse setzt sich Petra Schneider für Frauen im Landkreis ein. Sie beraten Frauen in allen möglichen Lebenslagen, vermitteln Anlaufstellen und möchten die Frauen in der Region stärken. Gemeinsam mit der Interventionsstelle des Frauenhauses Wetzlar koordiniert das Frauenbüro des Kreises seit 2004 den Runden Tisch gegen häusliche Gewalt im Lahn-Dill-Kreis. Hier sind Anlauf- und Beratungsstellen, Behörden und Polizei vertre-

ten und arbeiten eng zusammen, damit Betroffene zielgerichtet Hilfe erfahren und die Öffentlichkeit zum Thema sensibilisiert wird.

Informationsflyer

Pünktlich zum Aktionstag wurde der Beratungsflyer des Runden Tisches neu aufgelegt, der über Häusliche Gewalt informiert und Kontaktstellen vor Ort benennt. Dieser liegt in den beteiligten Kommunen der Aktion bereits aus und wird im Dezember allen weiteren Kommunen zugehen.

Anlaufstellen und Beratung

Die wichtigsten Anlaufstellen für Betroffene:

- Frauenhaus Wetzlar: Tel.: 06441 46364, E-Mail: verein@frauenhaus-wetzlar.de
- Hilfefonien bei Gewalt gegen Frauen: Tel. 0800 0116 016 (Kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen) Kontakt für Frauen im Lahn-Dill-Kreis:
- Frauenbüro des Lahn-Dill-Kreises: 06441 407-1242, E-Mail: frauenbuero@lahn-dill-kreis.de

Auf ins nächste Leseabenteuer mit Tiptoi-Highlights

HAIGER (öah/lea) – Die Stadtbücherei Haiger bietet eine große Vielfalt an Medien für jedes Alter - von Tiptoi-Büchern für die Kleinsten bis hin zu Romanen.

Mit Tiptoi können die Kinder mit einem speziellen Stift Bücher und Spiele lebendig werden lassen. „Tippen die Kinder mit dem Stift auf Bilder und Texte, erklingen Geräusche, Sprache und Musik“, so wird das Konzept des spielerischen Lernsystems von Ravensburger beschrieben. Empfohlen wird Tiptoi Kindern ab dem Alter von zwei Jahren.

Die Produktreihe bietet jedoch Spiele für ein Alter bis zehn Jahren, sodass die Familie lange



Die Tiptoi-Bücher für die Lese-Anfänger sind der Hit.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

„Vielen Dank für Ihr Engagement“

Erster Kreisbeigeordneter Roland Esch ehrt langjährige Mitglieder des Katastrophenschutzes im Lahn-Dill-Kreis

LAHN-DILL-ANZEIGER (red)

– Auf ein verhältnismäßig ruhiges Jahr hat der Leiter der Gefahrenabwehr und Kreisbrandinspektor, Harald Stürtz, zurückgeblickt. „2023 sind wir von einer großen Krise verschont geblieben“, sagte er zum Jahresabschluss des Katastrophenschutzes. Diesem gehören neben den Hauptamtlichen aus verschiedenen Abteilungen des Lahn-Dill-Kreises und der Verwaltungsspitze um Landrat Wolfgang Schuster und dessen Stellvertreter Roland Esch auch Mitglieder der Feuerwehren und der großen Hilfsorganisationen im Lahn-Dill-Kreis an.

Bestmöglich auf Katastrophen vorbereitet

„Sicher ist dennoch, dass Schadensereignisse wie Starkregen, Vegetationsbrände oder Stürme zunehmen werden“, sagte Stürtz. Um bestmöglich darauf vorbereitet zu sein, absolvierten die Mitglieder des Katastrophenschutzes in diesem Frühjahr eine Übung zum Thema Waldbrand. Im kommenden



Ehrungen für aktive Mitgliedschaft im Katastrophenschutz des Lahn-Dill-Kreises und damit seit zehn oder 25 Jahren im aktiven Schutz für die Bevölkerung aktiv (v.li.): Roland Esch, Juliane Petry, Martin Kaiser, Steffen Zell, Michael Wagner, Harald Stürtz und Andrea Schäfer. Foto: Lahn-Dill-Kreis/Judith Muhlberg

Jahr werde eine Übung angeboten, bei der auf Dürre Starkregen und Hochwasser folgen. Diese werde mit dem Hessi-

schen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) organisiert. „Ich danke Ihnen allen sehr

herzlich, auch als Bürger des Lahn-Dill-Kreises, dass Sie sich stetig fortbilden, den Katastrophenfall üben und für den Ein-

satz gewappnet sind“, sagte der Erste Kreisbeigeordnete Roland Esch, der unter anderem für die Gefahrenabwehr zuständig ist. „Vielen Dank für Ihr Engagement, die nächste Katastrophe kommt bestimmt.“

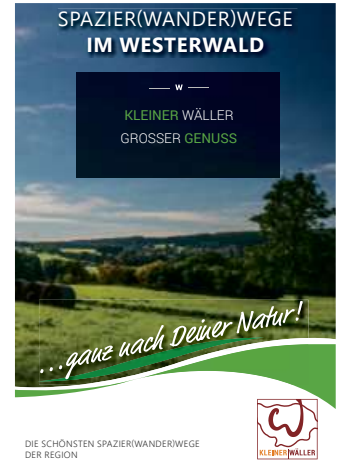
Anerkennungsprämien und Medaillen

Er verlieh mit Harald Stürtz und der Fachdienstleiterin Gefahrenabwehr und Gefahrenbekämpfung, Andrea Schäfer, den anwesenden Aktiven Anerkennungsprämien und Katastrophenschutzmedaillen. Für 20 Jahre aktive Beteiligung im Katastrophenschutz erhielt Benjamin Neef eine Anerkennungsprämie von 400 Euro. Juliane Petry erhielt 250 Euro Anerkennungsprämie für zehn Jahre.

Die Katastrophenschutzmedaille in Bronze für zehnjährige Mitgliedschaft im Katastrophenschutz erhielten Juliane Petry, Martin Kaiser und Steffen Zell. Michael Wagner erhielt die Auszeichnung in Silber für 25 Jahre Mitglied im Katastrophenschutz.

Erlebnisreiche „kleine Wälder“

MONTABAUR (red) – Auch spontan, ohne spezielle Vorbereitung und Ausrüstung, lässt sich der Westerwald erkunden. Für alle, die ein bisschen herum-schlendern oder auch eine längere Strecke in Angriff nehmen möchten, sind die „Kleinen Wälder“ genau das Richtige. Die 18 Rundwege führen durch Landschaften des Westerwaldes und laden zum Erleben ein. Als 18. „Kleiner Wälder“ ist der „Vitalparcours“ im Wiedtal dazugekommen. Auf 4,4 Kilometern kann der Wanderer auf spannenden Stationen mit hochwertigen Sport-, Spiel- und Fitnessgeräten seine Fitness auf die Probe stellen. Start-/Zielpunkt ist in Rengsdorf am Wanderparkplatz K104, am Ortsrand von Hardert und am Deichwiesenhof in Bonefeld. Weitere Informationen zu den „Kleinen Wäldern“ gibt es unter www.westerwald.info. Die kostenlose Broschüre mit Infos ist erhältlich beim Westerwald Touristik-Service, Kirchstr. 48a, 56410 Montabaur, Tel.: 02602/30010; E-Mail: mail@westerwald.info.



Winterklang-Konzert

WILNSDORF (red) – Der Frauenchor Cantabile Wilnsdorf unter der Leitung von Maurizio Quaremba lädt zum Winterklang-Konzert in der katholischen Kirche St. Josef in Wilgersdorf ein. Am Sonntag (10. Dezember, 17 Uhr) können Besucher bei stimmungsvollen Klängen eine kleine Auszeit in der vorweihnachtlichen Geschäftigkeit genießen. Gastchor ist der gemischte Chor „Sing & Act“ aus Haiger.

Blockhütte öffnet

Zwischen den Jahren für Wanderer

HAIGER (red) – Der Westerwaldverein Haiger öffnet nach einer dreijährigen Corona-Pause in diesem Jahr wieder die Blockhütte für Wanderer und Grenz-gänger zwischen den Jahren.

Diese schon traditionelle Veranstaltung hat vor der Pause immer viele Besucher angezogen. Die Blockhütte ist vom 27. bis 29. Dezember jeweils von 10 bis 18 Uhr offen.

Kindergarten-Platz: Bitte vormerken!

Möglichkeit besteht bis zum 31. Januar 2024



HAIGER (öah) –

Die Stadt Haiger ist Träger von elf Kindertageseinrichtungen in der Kernstadt und den Stadtteilen. Damit auch in Zukunft allen Kindern die bestmögliche Betreuung, Erziehung und Bildung angeboten werden kann, bedarf es einer gezielten Planung der benötigten Betreuungsplätze. Wer einen Kita-Platz für sein Kind im Betreuungsjahr 2023/2024 in einer städtischen Kindertageseinrichtung benötigt, sollte sich bis spätestens 31. Januar 2024 für einen KiTa-Platz vormerken.

Das gilt nicht für bereits vorliegende Anmeldungen. Wer einen Betreuungsplatz für sein Kind benötigt, kann sein Kind über das Online-Portal der Stadt Haiger „webKiTa - Online“ für einen Betreuungsplatz vormerken. Wichtige Informationen zu den Kindertageseinrichtungen finden sich ebenfalls über das

Online-Portal oder über die Internetseite der gewünschten Einrichtung (weiterführende Links zu den Kindertageseinrichtungen unter „Downloads“). Die Einrichtungen präsentieren sich dort mit individuellen Informationen über ihre Räumlichkeiten, Betreuungsumfang und ihr pädagogisches Konzept.

Außerdem finden Interessierte dort auch die Kontaktdaten der Einrichtungsleitung. Bei Bedarf können Fragen auch telefonisch oder per E-Mail beantwortet werden.

Nach Auswertung der Vormerkungen entscheiden Belegungszahlen und Aufnahmekriterien der jeweiligen Einrichtung über die mögliche Aufnahme. Die Anmeldung garantiert noch keinen Anspruch auf einen Betreuungsplatz. Voraussichtlich Ende März erhalten alle Eltern eine vorläufige Zusage.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Pflegedienst
schwededes
GmbH

Neu: Ab sofort für
Haiger und Ortsteile

Pflegedienst Schwedes GmbH
Weidelbacher Straße 39 – 35708 Haiger-Weidelbach
Telefon: +49 2774 51522 – info@pflagedienst-schwedes.de
www.pflagedienst-schwedes.de

Niederroßbach damals und heute

Auf 152 Seiten mit 340 Fotos wird das Leben in dem kleinsten Haigerer Stadtteil dargestellt

HAIGER-NIEDERROSSBACH (red) – „Niederroßbach damals und heute“ ist der Titel eines Bildbandes über den kleinsten Haigerer Stadtteil, der kürzlich vorgestellt wurde. Auf insgesamt 152 Seiten mit 340 Fotos wird das Leben von Anfang des 20. Jahrhunderts bis in die Neuzeit, in dem kleinen Dorf im Roßbachtal dargestellt. Der Bildband ist eine sehenswerte Sammlung von Aufnahmen aus der älteren sowie neueren Vergangenheit Niederroßbachs - Bildunterschriften sorgen dafür, dass sich auch jüngere Betrachter in die Zeit „anno dazumal“ versetzen können.



Erika Pfeiffer (rechts) und Volker Gisevius übergaben Bürgermeister Mario Schramm ein Exemplar des Buches über Niederroßbach.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Es sind Erinnerungen aus längst vergangenen Zeiten festgehalten. Diese ermöglichen somit auch den nächsten Generationen Einblick in die Zeit des letzten Jahrhunderts. Im Mittelpunkt stehen dabei das Dorfleben und vor allem die dort wohnenden Menschen, die das Leben im Dorf prägen und geprägt haben.

Neben dem Dorfleben werden

in verschiedenen Abschnitten das Schulwesen, die Kirchengemeinde, die Wohnhäuser damals und heute und die Feierlichkeiten zum 600- und 650-jährigen Jubiläum bildlich dargestellt.

Fehlen dürfen natürlich auch nicht die für die Region typische Haubergswirtschaft und die Gartenmöbelproduktion. Schließlich finden sich in verschiedenen

Rubriken die Dorfvereine wieder.

Hauberg, Vereine und der große Brand aus 2022

Abgeschlossen wird der Bildband mit einer Foto-Dokumentation des großen Brandes im vergangenen Jahr, der das Dorf ziemlich erschütterte.



Auf 152 Seiten mit 340 Fotos, wird das Leben von Anfang des 20. Jahrhunderts bis in die Neuzeit dargestellt.

Alle Bilder sind mit kurzen, erklärenden Texten und - soweit bekannt - mit Jahreszahlen versehen. So kann der Betrachter die Personen auf dem Bild zeitlich besser zuordnen.

Bedanken möchten sich die Verfasser vor allem bei Joachim Weber, Ulrich Hees, Stephan Heinz und anderen, die mit ihren Fotos wesentlich zum Ge-

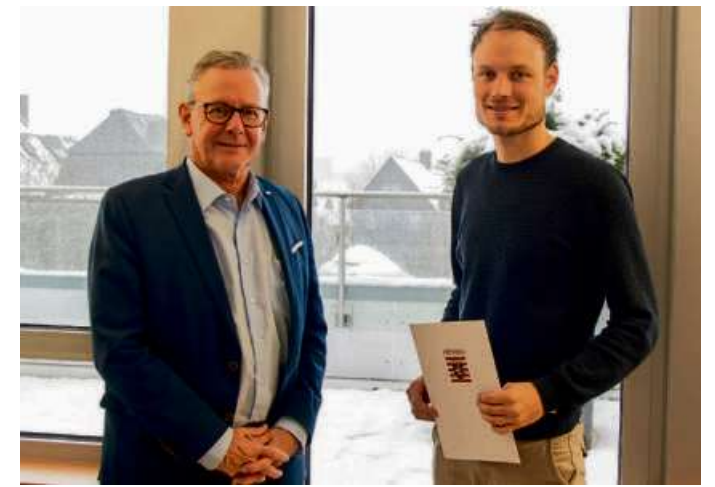
lingen des Bildbandes beigetragen haben.

Erika Pfeiffer hatte die Idee

Entstanden ist das Buch nach einer Idee von Erika Pfeiffer, die in mühseliger Kleinarbeit zusammen mit Volker Gisevius, Tanja Schmidt und Stephanie Weber-Esser den Bildband zusammengestellt hat. Sie begannen im April, im Spätsommer war das Werk vollbracht. Innerhalb weniger Wochen wurden über 200 Exemplare verkauft. Es musste nachgedruckt werden.

In der vergangenen Woche überreichten Erika Pfeiffer und Volker Gisevius Bürgermeister Mario Schramm eine Ausgabe des Bildbandes. Die Stadt hatte die Produktion des Bildbandes finanziell unterstützt. Das Buch wird zum Selbstkostenpreis verkauft, alle Erlöse werden von den Verantwortlichen an eine soziale Einrichtung in Haiger weitergeben.

Interessenten können den Bildband zum Preis von 12 Euro bei Erika Pfeiffer (Tel. 02773/5014) oder Volker Gisevius (Tel. 02773/6121) erwerben.



Jonathan Schupp bleibt dem Ortsgericht treu

HAIGER-SEELBACH (öah/lea) – Jonathan Schupp bleibt Ehrenbeamter und für weitere zehn Jahre Mitglied des Ortsgerichts V (Haigerseelbach, Steinbach). Nachdem er bisher als Schöffe tätig war, übernimmt er nun die Rolle des stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers. „Wir haben ein gutes Team. Und das Dorf liegt einem am Herzen“, sagt Schupp. Seit dem 21. Dezember 2018 war er als Schöffe im Ortsgericht V tätig. Nun übernimmt der 32-jährige Erzieher eine neue Funktion: Er „beerbt“ sozusagen Stefan Kämpfer als stellvertretender Vorsteher. Nachdem die Stadtverordnetenversammlung Schupp für eine weitere Amtszeit im Ortsgericht Haiger V (Haigerseelbach und Steinbach) am 4. Oktober gewählt hatte, wurde er nun durch das Amtsgericht Dillenburg bestätigt. Im Auftrag von Amtsgerichtsdirektor Reinhard Grün überreichte Bürgermeister Mario Schramm (l.) die Wiederernennungsurkunde. „Wir sind immer dankbar, wenn sich Freiwillige finden und sogar dabei bleiben“, bedankte sich der Rathaus-Chef. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Amtliche Bekanntmachungen



Vollzug der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV); Erlass einer Allgemeinverfügung über das Verbot des AbbreNNens von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 in der Innenstadt von Haiger

Die Stadt Haiger erlässt auf Grundlage des § 24 Abs. 2 Nr. 1 SprengV in der Fassung vom 31.01.1991 (BGBl. I S. 169), zuletzt geändert durch Verordnung vom 20.12.2021 (BGBl. I S. 5238), folgende

Allgemeinverfügung:

- Aus Gründen des vorbeugenden Brandschutzes dürfen ab dem 31. Dezember und am 01. Januar eines Jahres - abweichend von § 23 Abs. 2 der 1. SprengV - im Kernbereich der Stadt pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 gemäß § 3a SprengV i.V.m. § 23 der 1. SprengV nicht abgebrannt werden. Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches dieser Allgemeinverfügung ist aus dem als Anlage beigefügten Lageplan ersichtlich, der Bestandteil dieser Allgemeinverfügung ist. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.
- Die sofortige Vollziehung der Ziffer 1 wird angeordnet.

Begründung:

Die Stadt Haiger ist für den Erlass dieser Allgemeinverfügung sachlich und örtlich zuständig. Gemäß § 24 Abs. 2 Nr. 1, SprengV kann die zuständige Behörde allgemein anordnen, dass pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 in der Nähe von Gebäuden, die besonders brandempfindlich sind, auch am 31. Dezember und am 1. Januar nicht abgebrannt werden dürfen.

Auch kann die zuständige Behörde allgemein anordnen, dass pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 mit ausschließlicher Knallwirkung in bestimmten dicht besiedelten Gemeinden oder Teilen zu bestimmten Zeiten nicht abgebrannt werden dürfen. Im gesamten Innenstadtbereich (Lageplan Nr.1) befinden sich Gebäude, bei denen es sich um Kulturdenkmäler handelt. Dies ist beispielsweise das Pfarrhaus, die ev. Stadtkirche aber auch mehrere Fachwerkhäuser in Privatbesitz.

Der Erhalt von Kulturdenkmälern dient der Allgemeinheit und hat Verfassungsrang, so dass es eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist, Kulturdenkmäler auch für die zukünftigen Generationen zu erhalten und zu schützen.

Fachwerkhäuser sind aufgrund ihrer Bauweise stark brandgefährdet. Gerade aufgrund der engen Bebauung und der erhöhten Anzahl an brandempfindlichen Gebäuden in diesem Bereich, ist das Risiko eines Brandüberschlag auf mehrere Gebäude unbedingt zu minimieren.

Aufgrund der vorliegenden Erkenntnisse ist der Erlass dieses AbbreNNverbotes ermessensgerecht. In der Abwägung von persönlichen Interessen Einzelner, wie bisher im Kernbereich der Innenstadt Feuerwerk abzubreNNen, muss vor dem öffentlichen Interesse, Kulturdenkmäler und insbesondere brandempfindliche Wohngebäude zu schützen, zurückstehen.

Das AbbreNNverbot ist auch verhältnismäßig. Durch diese Verfügung dürfen keine pyrotechnischen Gegenstände mehr in der Verbotszone abgebrannt werden. Es ist daher geeignet, den Innenstadtbereich mit einer größeren Anzahl an brandempfindlichen Gebäuden zu schützen. Es ist weiterhin erforderlich, da auch kein anderes, insbesondere kein milderes Mittel vorhanden ist, um dieses Ziel in gleicher Weise zu erreichen.

Das in bestimmten Bereichen geltende AbbreNNverbot steht auch nicht außer Verhältnis zur Beeinträchtigung von Personen, die dort Feuerwerkskörper abbreNNen wollen. Da das Verbot auf den engeren Innenstadtbereich beschränkt ist und das AbbreNNen von Feuerwerk nicht generell für das gesamte Stadtgebiet verboten wird, ist das AbbreNNverbot in der angeordneten Form zur Vermeidung von irreversiblen Schäden an Kulturdenkmälern auch angemessen.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung stützt sich auf § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO). Die Anordnung ist im öffentlichen Interesse erforderlich, da ein wirksamer Brandschutz von Kulturdenkmälern, insbesondere der in enger Bebauung befindlichen Wohngebäude gewährleistet werden muss. Es ist deshalb nicht hinnehmbar, wenn durch das Einlegen von Rechtsmitteln das AbbreNNverbot zunächst gegenstandslos gemacht und dieser Schutz dadurch unterlaufen werden könnte.

Haiger, den 28.11.2023

gez. Schramm
Bürgermeister



Dorfweihnacht begeistert die Besucher

Steinbacher Gemeinden, Vereine, Kindergarten, Tagespflege und Bürger gestalten tolle Veranstaltung

HAIGER-STEINBACH (bec) – Die Steinbacher christlichen Gemeinden und Ortsvereine, der Kindergarten, die Tagespflege Bethanien sowie zwei engagierte Familien besuchten den Besuchern der Haigerer Stadtteils Steinbach eine tolle Dorfweihnacht.

Rund 250 Besucher tummelten

sich rund um die Steinbacher Kirche. Selbst gebastelte Dekoartikel sowie weitere Advents- und Weihnachtsartikel wurden an liebevoll gestalteten Verkaufsständen angeboten. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Frische Waffeln, geräucherter Forellen, eine Wildsuppe, Grillwürstchen und Spießbraten im Brötchen wurden frisch zubere-



Die Kindergartenkinder trugen unter anderem die „Weihnachtsbäckerei“ vor. Fotos: Becker

reitet und zum Verzehr angeboten.

Nach der Begrüßung durch Hartmut Jaeger wurden gemeinsam unter der Begleitung von Sandra und Dirk Wahler sowie René Fiedler Advents- und Weihnachtslieder gesungen. Der Kindergarten begeisterte die Besucher mit drei Liedbeiträgen, bei denen natürlich die „Weih-

nachtsbäckerei“ nicht fehlen durfte. Wer etwas Ruhe suchte, fand diese in der weihnachtlich geschmückten Kirche. Kathi Kring las dort für Kinder eine Weihnachtsgeschichte.

Die Gemeinden und Vereine waren rundum zufrieden mit dem guten Besuch, dem Verlauf des Tages und natürlich dem tolen Winterwetter.



Anke und Katja Jost gehörten zu den Ausstellern.



Starker Publikumsandrang beim Allendorfer Weihnachtsmarkt

HAIGER-ALLENDORF (wlu) – Wer den Allendorfer Weihnachtsmarkt besuchte, war überrascht von dem starken Publikumsandrang. „Da muss man gar nicht auf die großen Märkte fahren“, sagte eine Besucherin. Nachdem Grundschulkindern mit einigen Weihnachtsliedern den Markt eröffnet hatten, boten gut 20 Aussteller der Allendorfer Vereine und Einzelpersonen Handwerkliches

wie Holz- und Textilarbeiten, selbstgemachte Marmelade und Kerzen und jede Menge köstliches Speisen von der Bratwurst bis zu heißen Suppen.

Passend zu Kälte und Schnee ließen es sich die vielen großen und kleinen Besucher schmecken: Ob Kinderpunsch, Feuerzangenbowle, Eierlikörspezialität oder Zuckerwatte – jeder kam auf seine Kosten. „Das war ein

echtes Gemeinschaftswerk mit guter Arbeitsteilung unter den Vereinen“, zeigte sich Andreas Fink, einer der Organisatoren, begeistert. Ortspfarrer Michael Böckner freute sich darüber, dass die Vereine einen Teil ihrer Erlöse für die Ausstattung des neuen Gemeindezentrums spenden wollen, in dem an diesem Sonntag der erste Gottesdienst nach der Bauphase gefeiert wurde. Foto: Walter Lutz

Zusätzliche Parkplätze für die Wehr in Allendorf

HAIGER-ALLENDORF (öah/rst) – Die Freiwillige Feuerwehr Allendorf erhält sechs neue Parkplätze an ihrem Feuerwehrhaus in der Wachenbergstraße. Der Magistrat der Stadt Haiger hat am vergangenen Montag den Auftrag für den Bau von bis zu sechs Abstellplätzen vergeben, die von den Wehrleuten vor allem bei Einsätzen dringend benötigt werden. Genutzt wird das Areal im Bereich des ehemaligen Bullenstalls.

Neben den Parkplätzen sollen auch Lagerflächen für die Wehr entstehen

Neben den Parkplätzen sollen auch Lagerflächen entstehen. Die Kosten liegen bei etwa 38.000 Euro.

Wer arbeitet im Dillbrechter Hauberg?

HAIGER-DILLBRECHT (red) – Die Haubergsgenossenschaft Dillbrecht bittet um Mitteilung, welche Genossen im Jahr 2024 im Hauberg arbeiten möchten. Sie sollten bis zum 30. Dezember bei Haubergsvorsteher Georg Debus (Tel. 0171/7858560) ihre Wünsche anmelden.

Am 3. Advent Musik vom Kirchturm

HAIGER (red) – Eine Bläsergruppe bestehend aus Bläsern des Posaunenchores Langenau-bach wird am 3. Advent (Sonntag, 17. Dezember) vom Turm der evangelischen Stadtkirche in Haiger Advents- und Weihnachtslieder über dem Marktplatz und der Stadt erklingen lassen. Das Turmblasen zum dritten Advent beginnt um 17.30 Uhr. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf zahlreiche Zuhörer auf dem Marktplatz und dem Weihnachtsmarkt.



Lichterfahrt lockt nach Haiger

Am 16. Dezember (Samstag) findet die zweite Lichterfahrt der Haigerer Landwirte und der Traktorfreunde aus Allendorf statt. Ab 16 Uhr nehmen die Teilnehmer - rund 30 bis 40 Traktorbesitzer - Aufstellung in der Industriestraße. Von dort aus geht es über die Donsbacher Straße und die Schlesische Straße - vorbei an zwei Seniorenheimen bzw. Wohnanlagen - in die Innenstadt, wo die Trecker dann im Stadtzentrum Aufstellung nehmen und am Rande des Weihnachtsmarktes bewundert werden dürfen. Die Traktorfreunde aus Allendorf betreiben auch einen Stand vor dem Heimatmuseum.

Foto: Gernot Schüttele



Cocktail Highlights.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Kleines Lädchen.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Gute Stimmung in weihnachtlicher Atmosphäre: Der Weihnachtsmarkt in Haiger.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Vielfältiges Angebot beim Weihnachtsmarkt

Wir stellen die Händler in den sieben Hütchen vor

HAIGER (öah/lea) – Hier gibt es jede Menge zu entdecken! Für den Weihnachtsmarkt in Haiger hat Veranstalter Karsten Herold zahlreiche Händler gefunden, die sich in ihrem Angebot untereinander ergänzen und den Marktbesuch zu einem wahren Erlebnis machen. Diese Übersicht soll alle Händler kurz vorstellen.

Heiße Getränke von Cocktail Highlight (Karsten Herold)

Was wäre ein Weihnachtsmarkt ohne heiße Getränke? Spätestens beim ersten Schluck Glühwein stimmt sich die Weihnachtszeit ein. Der Veranstalter des Weihnachtsmarktes Haiger, Karsten Herold, ist auch selbst mit einer Hütte und seiner Firma „Cocktail Highlight“ vertreten und bietet eine große Auswahl an Getränken an. Unter die Kategorie „Weihnachtliche Getränke“ fallen definitiv Glühwein, heißer Apfelwein (auch alkoholfrei erhältlich) und Lumumba (heißer Kakao mit Rum). Und wer hat schon mal einen Schnaps in den Geschmacksrichtungen Apfelstrudel oder Winterpflaume probiert? Der Name macht neugierig und passt perfekt ins Sortiment. Ergänzt wird die Auswahl durch Drinks wie Longdrinks, heiße Cocktails (auch alkoholfrei erhältlich), Softdrinks und Bier. Für die kleinen Besucher gibt es Kindergetränke wie heißen Punsch, O-Saft oder heißen Kakao – schmeckt aber auch den Großen! Für die Teillebhaber wird außerdem Tee in Bioqualität angeboten.

„Currywurst & Co.“ (Vassiliki Saroglakis)

Hier dreht sich alles um die Wurst: Bratwurst, Rindswurst, Currywurst und Pommes bietet die Hütte von Vassiliki Saroglakis an. Das Fleisch kommt von der „Metzgerei und Partyservice Korting“ aus Sinn. Alkoholfreie

Kaltgetränke zu der warmen Mahlzeit runden das Angebot ab.

In der Aktionshütte wechseln sich die Händler ab

In diesem Jahr können sich die Besucher des Weihnachtsmarktes über eine Aktionshütte freuen, bei der die Händler wechseln. Den Startschuss machte die Familie Frank mit Churros, Donuts und Kaffee. Auch LED-Balons hatten sie im Repertoire. Die Familie Frank übernimmt gleich zwei „Schichten“: Sie begrüßte die Weihnachtsmarkt-Besucher in den ersten beiden Weihnachtsmarktwochen (ausgenommen Wochenende). Während am 2. und 3. Dezember die Familie Wieser Pulled Pork Wraps zauberte und Forellen räucherte, können sich die Weihnachtsmarkt-Besucher im Zeitraum vom 9. Dezember bis 17. Dezember auf die „Lokma“-Teigbällchen von Ilsen Drdalaj freuen. Hierbei handelt es sich um eine Süßspeise aus frittiertem Hefeteig. Den Abschluss in der Aktionshütte macht der Lions Club Haiger, der vom 18. bis zum 23. Dezember Glühwein verkaufen möchte.

Crêpes und Waffeln (Familie Pump)

Die Familie Pump ist schon bekannt für ihre Köstlichkeiten, die sie in Haiger bei Märkten und Festen anbietet. Auch bei dem Weihnachtsmarkt in Haiger sind sie mit einer bunten Auswahl an Speisen vertreten. Crêpes gibt es in süß, herzhaft und „beschwipst“. Unter letzterem sind Crêpes mit einem alkoholischen Belag zu verstehen, wie beispielsweise Eierlikör- oder Bailey-Belag. Der Verkaufsschlager ist und bleibt aber der klassische Nutella-Crêpe, erklären die Pumps.

Auch Waffeln mit Kirchen, Sahne, Nutella-Banane oder anderen Wunsch-Toppings können bei der Hütte geordert werden.

Darüber hinaus gibt es Süßwaren (Lutscher, Lollis, Sprays), gebrannte Mandeln und frisches Popcorn.

Kleines Lädchen (Deko, Geschenke und Honig)

In der Geschenkeshop-Hütte wird „selbstgemacht“ groß geschrieben. Dort bieten sieben Haigerer, die ein Händchen für eigene Kreationen haben, ihre Produkte zum Erwerb an. Dabei sind Anika Schmidt, die Familie Zülthner, Familie Hartmann, Birgit Weiherhausen, Leona Van Dahl, Aveline Homestyle & More (Evelyn Lukas) sowie Jessica Lorenz. Zum einen gibt es gebastelte Deko für Weihnachten, wie beispielsweise Holzarbeiten, Gehäkeltes oder geplottete Ware. Dazu kommen Verzehrprodukte wie Plätzchen, Marmelade, Likör oder Honig vom Haigerer Kratzberg.

Thermomix und Pampered Chef (Silvia Schumann)

Diese Hütte bietet den Service rund um dem Thermomix an, von Fragen zum Produkt über Neuanschaffungen bis hin zum Verkauf von Altgeräten. Außerdem gibt es „Luxusartikel, die das Leben mit dem Thermomix autonom machen“, wie Silvia Schumann das Angebot beschreibt. Die Kunden können sich an der Hütte beraten lassen über die Produktpaletten der Firmen Vorwerk, Wundermix und Pampered Chef. Es können Bestellungen aufgegeben werden oder vor Ort verschiedene Einzelstücke erworben werden.



Die Aktionshütte.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger



Crêpes und Waffeln.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Thermomix und Zubehör.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Currywurst & Co.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Termine und Zeiten

Weihnachtsmarkt u. Eislauf-Arena
27. November - 31. Dezember

Öffnungszeiten Eislauf-Arena

Montag bis Samstag	15 - 20 Uhr
Sonntag	14 - 18 Uhr
Sonderöffnungszeiten:	
24. Dezember	geschlossen
25. Dezember	15 - 20 Uhr
26. Dezember	15 - 20 Uhr
31. Dezember	10 - 14 Uhr

Öffnungszeiten Weihnachtsmarkt

Montag bis Donnerstag	15 - 20 Uhr
Freitag und Samstag	15 - 22 Uhr
Sonntag	14 - 20 Uhr
24. Dezember	geschlossen
25. und 26. Dezember	15 - 20 Uhr
31. Dezember	10 - 14 Uhr

Sonderveranstaltungen

08. Dezember, 18 Uhr	„Musikverein Nassau Oranien“
09. Dezember, 19 Uhr	„Mir Zwo“, Konzert
10. Dezember, 16.30	Haiger singt Weihnachtslieder
15. Dezember, 19 Uhr	Andreas Schättinger, Konzert
16. Dezember, 16.30	Lichterfahrt mit Traktoren
21. Dezember, 18 Uhr	Chor „Freie Singer“ GVH-Verlosung
22. Dezember, 19 Uhr	„2rockYou“, Konzert
23. Dezember, 19 Uhr	Weihnachtsbaum-Verlosung

Die Termine der Eislauf-Arena und des Weihnachtsmarktes. Wichtig: Die Eislauf-Arena schließt sonntags um 18 Uhr!

Eislauf-Arena und Weihnachtsmarkt

am Haigerer Marktplatz

Landfrauen sind kreativ

HAIGER-ALLENDORF (red) – Die Allendorfer Landfrauen treffen sich zum letzten Mal in diesem Jahr zu ihrem Kreativnachmittag in der „Hütte am alten Berg“. Beginn der Veranstaltung ist am Montag (11. Dezember) um 15 Uhr. In weihnachtlichem Ambiente kann wieder bei Kaffee und Gebäck gespielt, gestrickt und geplaudert werden. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Fellerdillner Vereine laden wieder zur Dorfweihnacht ein

HAIGER-FELLERDILLN (red) – Alle Fellerdillner Vereine und Gemeinschaften laden für Samstag (9. Dezember) zur mittlerweile 14. Dorfweihnacht zwischen der evangelischen Kirche und ehemaliger Schule ein. Der Markt beginnt um 16.30 Uhr mit einer Andacht in der Kirche und einem Auftritt des Posaunenchores. Um 17 Uhr öffnen die Stände und bieten warme Speisen, Desserts sowie warme und kalte Getränke mit und ohne Alkohol an. Der Reinerlös, der bei den bisherigen 13 Veranstaltungen insgesamt bei über 30.000 Euro liegt, ist diesmal für den örtlichen Kindergarten, die Mittagsbetreuung in der Grundschule Dillbrecht sowie die Jugendarbeit der örtlichen Vereine vorgesehen.



Geschenkgutscheine des GVH Haiger

HAIGER (red) – Die Sorge, zu Weihnachten nicht das passende Geschenk zu finden, kennt jeder. Schließlich will man den Liebsten ungerne etwas schenken, das sie nicht gebrauchen können. Der Gewerbeverein Haiger (GVH) nimmt seinen Kunden diese Last jedoch mit den GVH-Gutscheinen ab. Die Gutscheine können in über 50 Betrieben des Gewerbevereins eingelöst werden und bieten den Beschenkten damit die Möglichkeit, genau das auszuwählen, was sie sich gerade am meisten wünschen – sei es nun eine schicke Halskette, ein neuer Fernseher oder ein Roman für lange Winterabende. Falsch gewählte Geschenke gehören damit der Vergangenheit an, weil die Wahl den Beschenkten überlassen wird. Doch nicht nur die Kunden profitieren von den Gutscheinen, weiß Samuel Triesch vom Gewerbeverein. Gerade für kleinere Geschäfte, die vielleicht keine eigenen Gutscheine haben, stellen diese eine Möglichkeit dar, neue Kunden zu gewinnen und einen zusätzlichen Service zu bieten. Die Gutscheine sind im Wert von 5, 10, 20 und 50 Euro bei Fliesen Triesch und im Blumenstudio Schmidt-Heppner erhältlich. Foto: Sascha Valentin

Christbäume werden abgeholt

HAIGER-SECHSHELDEN (red) – Diese Info kommt früh: Die Aktion Christbaum findet in Sechshelden am Samstag (6. Januar, 10 Uhr) statt. An den Türen können Waffelbestellungen aufgegeben werden. Der Erlös kommt der Kinder- und Jugendarbeit im Ort zu gute.

Adventskaffee in der Hütte

HAIGER-ALLENDORF (red) – Am zweiten Adventssonntag (10. Dezember, 14.30 Uhr) findet wieder ein Adventskaffee in der Allendorfer „Hütte am alten Berg“ (Nähe Sportplatz) statt. Der Heimatverein „Steckemänner“ lädt alle Interessierten ein, mit Gästen aus Nah und Fern einen schönen und gemütlichen Adventssonntag zu verbringen. Die „Steckemänner“ bedanken sich bei allen, die den Verein im ablaufenden Jahr unterstützt haben. „Wir hoffen, dass wir uns im Jahr 2024 wieder treffen und schöne Nachmittage in der Hütte in Allendorf verbringen werden“, erklärte der Verein.



Viele Kinder waren bei der letzten Pflanzaktion im Bürgerwald im November 2022 dabei.

Archivbild: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Bürgerwald soll weiter wachsen

Stadt bietet Zehn-Euro-Gutscheine an – Bisher wurden rund 15.000 Euro gespendet

HAIGER (öah/rst) – Der Haigerer Bürgerwald soll weiter wachsen. Das ist das erklärte Ziel des Magistrats und des Revierförsters Sebastian Biener. Deshalb startet die Stadtverwaltung jetzt – passend zur Weihnachtszeit – eine spezielle Gutscheine-Aktion für den auf der Höhe zwischen Haiger und Breitscheid (nähe Wanderparkplatz) gelegenen Wald. Wer einen perfekt als Weihnachtsgeschenk geeigneten Gutschein für zehn Euro erwirbt, der „kauft“ dafür vier Bäume im Bürgerwald – zum Beispiel Berg-Ahorn, Vogelkirsche, Rot-Esche, Esskastanie oder Winterlinde.

Die Bäumchen werden dann am 20. April 2024 (Samstag) in einer öffentlichen Aktion im Bürgerwald gepflanzt. Gutscheinbesitzer können dabei sein und „ihre“ Bäumchen ein-

pflanzen.

„Das ist eine besonders für Kinder interessante Aktion, wie die ersten beiden Pflanztage mit jeweils rund 100 Teilnehmern gezeigt haben“, berichtet Förster Sebastian Biener. Zur Krönung des Tages gibt es nach der Arbeit einen kleinen Imbiss und kalte Getränke.

„Diese Aktion ist super. Vor allem weil sie die Kinder in direkten Kontakt zum Wald und zur Natur bringt“, meinte Eberhard Schneider bei der Pflanzaktion im Herbst 2022, nachdem er gerade einen jungen Baum gepflanzt hatte. Er gehörte zu den rund 100 jungen und älteren Haigerern, die an der zweiten Pflanzaktion im Bürgerwald teilnahmen.

„Die beiden Pflanz-Aktionen waren ein toller Erfolg“

Auch Bürgermeister Mario Schramm ist ein Fan der Aktion.



GUTSCHEIN über 10 Euro
(entspricht vier Bäumen im Haigerer Bürgerwald)

Bürgerwald – mein Wald!

Für zehn Euro sind die Gutscheine erhältlich.

Grafik: Lea Siebelist/Stadt Haiger



Mit vereinten Kräften werden die kleinen Pflanzen in die Erde gebracht.

Archivfoto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

„Die beiden Pflanz-Aktionen waren ein toller Erfolg, ich danke allen bisherigen Spendern und allen, die aktiv Bäume gepflanzt haben“, sagte der Rathaus-Chef und berichtet: „Da es mehrere Nachfragen gegeben hat, planen wir nun die dritte Pflanz-Aktion im Frühjahr 2024.“

Revierförster Sebastian Biener, Forstwirtschaftsmeister Christoph Krumm und die Mitarbeiter aus dem Haigerer Forst bereiten alles vor, damit die „Spender“ viel Spaß beim Pflanzen haben. Das Team hat sogar eine wunderschöne, stabile Hütte gezimmert, die zum Verweilen am Eingang des Bürgerwaldes einlädt. Die Zahlen sprechen für sich:

Insgesamt wurden bisher genau 4366 Bäume gepflanzt. Während bei der ersten Aktion 1731 Bäume in die Erde gebracht wurden, kamen bei der zweiten 2635 weitere hinzu.

Kinder sollen noch etwas von der Natur haben

„Unser Ziel ist es, dass vor allem die Kinder noch etwas von der Natur haben sollen. Dieser Wald ist ein Schritt dazu“, lautete die Bilanz des Bürgermeisters, der darauf hofft, dass sich auch an der dritten Aktion viele Kinder, Kindergärten, Schulklassen, aber auch Eltern oder Großeltern

beteiligen. Wie Revierförster Sebastian Biener erklärt, ist ein klimastabiler Wald das Ziel der Forstleute. 2,8 Hektar wurden für den Bürgerwald reserviert. Früher standen am Rand der Kreisstraße nach Breitscheid Fichten, doch die mussten aufgrund der Auswirkungen des Klimawandels und des Käferbolls alle gefällt werden. Mit den jetzt gewählten Bäumen will die Stadt einen stabilen Wald schaffen, „der dem Klimawandel Stand hält“, wie Biener erklärte.

Die Gutscheine sind ab Montag (11. Dezember) im Rathaus (Foyer) und im neuen Stadthaus (Stadtbücherei) am Marktplatz erhältlich.

Neugier und Leselust geweckt

Kinderbuchautor Fabian Lenk zu Gast in der Johann-Textor-Schule in Haiger

HAIGER (red) – Einen ganz besonderen Gast dürften die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 5 der Förderstufe der Haigerer Johann-Textor-Schule begrüßen. Der Kinderbuchautor Fabian Lenk las aus seinem Buch „Minecraft - Gefangen in der Welt der Würfel“ vor.

Das Buch findet sich auf der Bestseller-Liste des Spiegel und lehnt sich an das bekannte Computerspiel an. Es erzählt von den zwei Brüdern Josh und Finn, die von Verbrechern in die Welt des Spiels entführt werden und versuchen, von dort wieder zu entkommen. In einem Arbeitslager lernen sie Ela und Luca kennen und weihen sie in ihre Pläne ein. Obwohl Luca alle verraten will, gelingt Finn und Ela schließlich die Flucht. Josh wird geschnappt und in einer Hauptpyramide eingesperrt, erhält jedoch Hilfe von einer Hexe. Wie diese Rettungsaktion dann



Gebannt lauschten die Kinder der 5. Klassen der Förderstufe der Lesung von Fabian Lenk.

Foto: Johannes Linsel/JTS

genau ablief, hörten die Fünftklässler von Lenk persönlich, der ihnen die entsprechende Passage aus dem Buch vorlas. Im Anschluss bestand die Möglichkeit, Fragen an den Autor persönlich und zu seinem Buch zu stellen. Diese Chance ließen sich die Zuhörer natürlich nicht entgehen,

denn der Auszug aus dem Buch hatte bei vielen die Neugier geweckt. So erfuhren die Textorianer, dass man etwa sechs Tage braucht, um ein 120 Seiten langes Buch zu schreiben.

Davor liegt jedoch noch viel mehr Arbeit, allein die Konzeptphase dauert drei Monate und

man muss einen genauen Plan erstellen, wie man zum Ziel kommen will und sich auch schon vorab das Ende der Geschichte überlegen. Mit einer zuvor angelegten Mindmap fällt das Schreiben dann viel leichter.

Das Spiel „Minecraft“ habe er auch selbst gespielt verriet Lenk und erzählte, dass sein Sohn und ein Youtuber, der das Spiel spielt und Videos dazu aufnimmt, ihm als Berater helfen, um die richtige Darstellung des Spiels im Buch zu überprüfen. Die Geschichte selbst ist dann eine Mischung aus Fakten und Dingen, die sich der Autor selbst ausdenkt.

„Irgendetwas kann jemand richtig gut und so kam ich auf die Idee, Bücher zu schreiben“, antwortete Lenk auf die Frage, wie er dazu kam Buchautor zu werden. Mit 16 hat er die ersten Kurzgeschichten verfasst und mit 30 angefangen, Bücher zu schreiben. Neben seiner Tätigkeit als Schriftsteller ist er auch Journalist.

Aus Urheberrechtsgründen gibt es übrigens keine Bilder in seinem Buch und es ist auch kein offizielles Buch über Minecraft, aber vom Softwarehersteller Mojang genehmigt, verriet Lenk weiter.

Lesung kam bei Schülern sehr gut an

„Die Lesung mit Fabian Lenk hat uns sehr gut gefallen“, fasste ein Fünftklässler seine Eindrücke zusammen. „Ich würde das Buch gerne lesen, um zu erfahren, wie die Geschichte ausgeht“, ergänzte ein Mitschüler. Auf jeden Fall hat die Veranstaltung Neugier und Leselust bei den Schülern geweckt: „Es war ein voller Erfolg“, meinte Sabine Graben, Klassenlehrerin der 5F1. Als kleines Geschenk bekam jedes Kind am Ende eine Autogrammkarte. Organisiert werden die Autorenlesungen vom Medienzentrum des Lahn-Dill-Kreises.

APOTHEKE

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

AUTOHAUSER

Autohaus Metz GmbH, SEAT / CUPRA + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

HAUS UND GARTEN

Samen Schneider, www.samen-schneider.de Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512 Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438